



Glaube verbindet

Pfarrblatt

— der katholischen Gemeinden —
Bad Goisern | Gosau | Obertraun

NR. 4/2017 Pfarramtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post · Erscheinungsort und Verlagspostamt 4822 Bad Goisern · DVR-Nr.: 29874 (10332)

Wie kommt mehr Liebe in die Welt?

*Maria zeigt der Welt
den Erlöser
der Menschheit.*

*Titelbild: Tiroler Krippe
aus der Kirche in Obertraun*





Liebe Christen im inneren Salzkammergut!



Die Kirchtürme von Bad Goisern, Gosau und Obertraun wenden sich einander zu. Mit diesem Symbol auf der neuen Titelseite dieses Pfarrblattes grüßen wir alle, die am kirchlichen Geschehen Interesse haben. Rückmeldungen auf aktuelle Beiträge, sagen

uns, dass viele mit Interesse verfolgen, was sich in den Pfarren tut, ob sie nun selber am Sonntagsgottesdienst teilnehmen oder nicht. Als Verantwortliche in den Pfarren sind wir um eine Atmosphäre bemüht, in der die Themen des Lebens zur Sprache kommen, in der man spüren kann, dass der christliche Glaube eine Hilfe ist, das Leben zu bewältigen.

Im neuen Layout gehen wir manchmal über den Rand hinaus oder es bleibt etwas offen, wie zum Beispiel die Kirchtürme in den Kopfzeilen im Blattinneren. Damit sagen wir, dass wir nichts Fertiges präsentieren, sondern immer wieder Anstoß sein wollen, selber weiter zu denken und das eigene Leben mit hineinzunehmen. „Glaube verbindet“ so drückt es die ökumenische Linie zwischen den beiden Kirchen in Obertraun aus. Glaube verbindet über die Grenzen der Konfessionen hinaus, eröffnet einen Weg zwischen uns, wenn Konflikte uns voneinander getrennt haben. Dass dies ein „Dauerauftrag“ bleibt, darum wissen wir und deshalb haben wir auch dieses Motto auf die erste Seite geschrieben. Glauben bedeutet, die Beziehung zu Gott zu leben, sich in einem größeren Ganzen noch

einmal aufgehoben zu wissen. Das Bedenkjahr 500 Jahre Reformation ist mit dem Reformationstag, dem 31. Oktober zu Ende gegangen. Nach einem Jahr der Gespräche und Bedenkfeiern gilt es vor Ort achtsam und entschieden den gemeinsamen Weg Jesu weiter zu gehen. In der Weihnachtsbotschaft finden wir die Verseile: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden, die guten Willens sind!“

Das ist ein mutiges Programm: Gott die Ehre geben und dabei unsere Würde neu entdecken. Friede den Menschen – menschlich miteinander umgehen, nicht der Stärkere gewinnt. Die guten Willens sind – wohlwollend, das Wohl des anderen wollen.

In der Advent- und Weihnachtszeit gibt es in unseren Gemeinden viele Angebote die Saiten zum Klingen bringen, die im Alltag stumm geworden oder verstimm sind. Ich wünsche dir als Leserin, als Leser dieses Pfarrblattes solche Momente in dieser Zeit. Da tut sich eine Dimension auf, die uns einander wieder Geschenk sein lässt. Vielleicht ist es nur eine Kerze, die ich bewusst entzünde, eine Liedzeile beim Gottesdienst, ein Kind bei der Weihnachtsfeier mit seinen großen strahlenden Augen. Auch hier nur ein Andenken, eine Einladung zum Weiterdenken.

**Namens der Seelsorger/innen und aller
Mitarbeiter in den Pfarren wünsche ich
gesegnete Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr.
Euer Pfarrer Hans Hammerl**

IMPRESSUM: Inhaber und Herausgeber: Katholisches Pfarramt Bad Goisern, Pfarrer Mag. Johann Hammerl
Redaktions- und Verlagsanschrift: Untere Marktstraße 10, 4822 Bad Goisern, Tel: 06135 / 8243
Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at
Hersteller: Salzkammergut Media, Bad Ischl/Gmunden

SPARKASSE 
Salzkammergut
Wir geben Kraft fürs Leben

 Er & Sie
Mobil
Friseurmobil ER & SIE
Ramsaustr.5 • 4822 Bad Goisern
Mobil: 0699/81 56 56 97 • Tel./Fax: 06135/20 567
erundsie.fellner@aon.at • www.friseur-erundsie.at
Im Krankheitsfall Perückenservice • Spital- u. Hausbesuche

 **BRUCKER**
Steinmetzmeister seit 1890
Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

Krippenbaustelle St. Agatha

Vieles möchte ich erzählen, was sich rund um die neue Krippe in den letzten Monaten getan hat. Ich merke, wie unser Leben in das Geschehen der „Menschwerdung Gottes“ hineinverwoben wird. Die folgenden Gedankensplitter stehen für eine Fülle an Eindrücken.

Auswahl der Figuren:

Zwei Tagesmütter Angela und Anna entscheiden sich für die „Mutter mit Kind“: „Es freut uns, wenn wir mit unserem Dienst an jungen Familien dabei sind.“ Ein Josef nimmt den Hl. Josef: „Er hat mich ein Leben lang begleitet“. Der Spender des Esels, Walter, erzählt von einer herrlichen „Eselerfahrung“ aus seinem Urlaub im Süden. Irene, als Mutter und Oma hat versucht, ihren Kindern und Enkelkindern einen Platz in der Krippe zu sichern. Der Holzknecht von Bernhard erzählt von seinem Vater, der leidenschaftlich mit Holz gearbeitet hat. Das Jesuskind gibt den Glanz eines goldenen Jubiläums wieder.

Bauarbeiten:

Die Häuser sind fast fertig, die Landschaft bekommt klare Formen, Details müssen fertiggestellt werden. Kräftige Männerhände machen aus dem Balkon vom Agathawirt ein kleines Kunstwerk. Der Schmied von Weissenbach sorgt für kräftige Säulen, die die Krippe tragen und der Tischler aus Pichlern ist dabei, die passenden Bretter für die Verkleidung zu wählen. Die Malerin Hanni überlegt, wie der Hintergrund mit der Goiserer Landschaft gestaltet werden soll.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt namens der Pfarre der ganzen Belegschaft, die fest darauf vertraut, dass alles noch rechtzeitig fertig wird. Wir können ja die Herbergssuche nicht noch um eine Woche verlängern. Die Bauausführenden vom Kripperverein Bad Goisern: Traudi Glas, Kurt Eckel, Doris Petter, Günter Schützenhofer, Gerhard Pomberger, Alois Pürstinger und Hanni Ballerin sowie die Professionisten Johann Deubler, Peter Pomberger und Christian Zeppetbauer. Bei der Besorgung der Figuren stand Bildhauer Matthäus Mayrhauser mit Rat und Tat zur Seite. Die neue Krippe ist in der Weihnachtszeit bis Mariä Lichtmess in der Kirche St. Agatha tagsüber zu besuchen.



**Holzbildhauermeister
Matthäus
Mayrhauser**

Bad Ischl
Kaiser-Franz-Josef-Str. 3-5
Tel. 06 64 / 47 46 574

Eine erste Möglichkeit zum Besuch der neuen Krippe in St. Agatha besteht zeitgleich zu der Krippenausstellung im Evangelischen Altenheim Bad Goisern am 16. und 17. Dezember.

Johann Hammerl

PUTZ GAS
WASSER
HEIZUNG
JÜRGEN

4822 BAD GOISERN ☎ 06135/ 8296-0

STEFFNER
WIR SIND IHR DACH

4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Wirtstüberhalle 5 ☎ 06135 8437
office@stefnerdach.at

ALLES AUS EINER HAND

BESENDORFER
vonn. Johann Putz
ZIMMEREI • DACHDECKEREI • SPENGLEREI
4822 Bad Goisern • EDY 57 • Tel. 06135/6160
www.besendorfer.at • office@besendorfer.at



Unsere Pfarrgemeinderats-Obfrau stellt sich vor



Mein Name ist Rosi Platzl. Ich bin in Bad Ischl geboren und aufgewachsen. Das bäuerliche Elternhaus steht in der Lindau. Seit 33 Jahren lebe ich in Obertraun, ich bin dreifache Mutter, habe zwei

Söhne und eine Tochter. Seit 1997 bin ich Landwirtin und bewirtschafte gemeinsam mit meinem Mann den Island-Pferdehof Platzl. 2007 kam ich in den Pfarrgemeinderat und bin seit der letzten Wahl im März nun Obfrau. Mit Freude singe ich seit 1991 in unserem Kirchenchor. Außerdem spiele ich beim Mandolinenorchester Bad Ischl unter der Leitung von Walter Schmid

Bergmesse am Krippenstein

Besucher aus nah und fern waren am 26. Oktober gekommen. Die Wettervorhersage war gut und so ist der Gottesdienst mit Blick auf das herrliche Panorama des Dachsteins wieder zu einem ganz besonderen Bergerlebnis geworden. Das gemeinsame Singen, unterstützt vom Kirchenchor Obertraun und das miteinander Beten hat viele berührt. Für die Bergrettung konnte zu diesem Anlass ein neues Einsatzfahrzeug gesegnet werden. Wegen des Schneefalls in den vorangegangenen Tagen konnte das Fahrzeug nicht bis nach oben fahren – Pfarrer Hammerl sagte: „Der Segen wirkt



auch von der Ferne“. Er bedankte sich bei den zahlreichen Mitgliedern der Bergrettung Obertraun für ihren ehrenamtlichen, oft lebensrettenden Einsatz.



Sternsingeraktion 2018

„Mit der Weihnachtsbotschaft und den Neujahrswünschen, unterwegs zu den Leuten in Obertraun“.

Wir laden auch alle „Großen“ von der Neuen Mittelschule, und vom Gymnasium ein, uns heuer wieder bei der Sternsingeraktion zu unterstützen. Im Sinne der Ökumene freuen wir uns natürlich sehr über die Unterstützung der evangelischen Kids.

Wer gerne mitmachen will und **am Donnerstag, 4. Jänner 2018 Zeit hat**, möge sich bitte bis spätestens 15. Dezember 2017 bei Sabine Eggenreiter unter 0664/73881718 melden.

Vielen Dank für Eure Hilfe!

Taufe



Nicolas Milo Jenewein

22.10.2017

Cornelia Kirsch & Gerhard Schilcher präsentieren die adventliche Erzählung „Die Kirche zum hässlichen Esel“

Inhalt: John wurde als Priester in ein Indianerdorf geschickt, um die Dorfbewohner zu missionieren. Zunächst war er verwundert, dass jeder Indianer stolzer Besitzer von mindestens einem Esel war. Doch er merkte sehr bald, wie wichtig diese Tiere waren, um für den Lebensunterhalt zu sorgen, um aufs Feld zu reiten, Holz und Früchte heim zu bringen. Und so beschloss er, einen Esel zu kaufen...

Die humorig-innige Geschichte wird von den beiden Künstlern in Wort und Klang erzählt (Cornelia Kirsch: Harfe, Flöte; Gerhard Schilcher: Gitarre, Percussion)
Fr., 15. Dezember, 18 Uhr, Benefiziumskirche Obertraun, Eintritt: freiwillige Spende



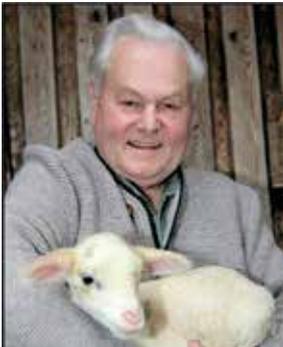
Gottesdienste und Termine der Pfarre Obertraun

| DATUM | ZEIT | WAS |
|---------------|-----------|---|
| So., 3. Dez. | 09.00 Uhr | I. Adventssonntag, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, |
| | 09.30 Uhr | Festgottesdienst der Ehejubilare, anschließend Adventstand am Kirchenplatz mit Verkauf weihnachtlicher Köstlichkeiten |
| Do., 7. Dez. | 19.00 Uhr | Vorabend Maria Empfängnis, Roratemesse |
| So., 10. Dez. | 09.00 Uhr | 2. Adventssonntag, Hl. Messe mit Versöhnungsfeier |
| So., 17. Dez. | 09.00 Uhr | 3. Adventssonntag, Wortgottesfeier |
| So., 24. Dez. | 15.30 Uhr | Hl. Abend, Kindervesper |
| | 22.15 Uhr | Krippensingen |
| | 22.30 Uhr | Christmette |
| Mo., 25. Dez. | 09.00 Uhr | Christtag, Festmesse |
| Di., 26. Dez. | | Hl. Stephanus, kein Gottesdienst in Obertraun |
| | 10.15 Uhr | Festmesse in der Pfarrkirche Hallstatt |
| So., 31. Dez. | 09.00 Uhr | Jahresschlussmesse |
| Mo., 1. Jän. | | Neujahr, kein Gottesdienst in Obertraun |
| | 10.15 Uhr | Festmesse in der Pfarrkirche Hallstatt |
| Do., 4. Jän. | | Sternsingen von Haus zu Haus |
| Sa., 6. Jän. | | Erscheinung des Herrn, kein Gottesdienst in Obertraun |
| | 10.15 Uhr | Sternsingermesse in der Pfarrkirche Hallstatt |

Aktuelle Informationen über die Pfarre Obertraun sind ab sofort auch im Internet unter www.facebook.com/pfarreobertraun zu finden.



Aus den Adventgedanken von Pfarrer Mag. Jakob Hammerl



Heuer bietet uns der Dezember nur drei Wochen für den Advent. Diese Tage mögen uns intensiver in das Geheimnis geleiten, das die Welt verändert hat. Wie weit diese Botschaft in die Welt dringt, können wir nur erahnen und andererseits

glauben. Der Ruf ergeht in diesen Tagen neu in unsere Herzen. Wir wissen um die Vielfalt der Zeichen, um den Reichtum der Musik im Blick auf die Weihnachtsbotschaft: „Das Kind wird das Erscheinen

Gottes auf Erden sein, Jesus von Nazareth, wie man ihn später nennt. Maria und Josef mussten den beschwerlichen Weg nach Bethlehem gehen, so verlangte es die Volkszählung. Wir wollen sie in diesen Tagen begleiten mit dem Ruf des Johannes: „Bereitet den Weg des Herrn, macht gerade seine Pfade. Diesen Weg bereiten, dass er bei uns ankommen kann, meint, dass wir aus dem Glauben heraus, verwurzelt in der Lehre Christi diese Zeit durchleben. „Es ist Zeit, vom Schläfe aufzustehen, denn jetzt ist das Heil uns nahe“ sagt Paulus. Er weiß darum, wie schnell der Glaube einschläft und versandet. Neues Leben gilt es zu entdecken, im Stall von Bethlehem. Gottes Liebe hat ein Gesicht bekommen.

Renovierung des Pfarrbüros

Die Bauarbeiten sind schon voll angelaufen. Johanna und Sepp Huber räumten die alten Möbel aus den zu renovierenden Räumen, Klaus Kritzinger, Gerhard Renner, unsere drei Kreuzschwestern und alle anderen fleißigen, hier nicht genannten Helfer, bemühen sich sehr, unserem Pfarrhof auch im I. Stock ein neues Innenleben zu verleihen. Es soll ein geistlicher Treffpunkt für Pfarrer, Pfarrgemeinderäte und besonders für die Bevölkerung werden. Im Vorraum wur-

den bereits der alte Boden entfernt und die Wände weiß gestrichen. Letzter Stand ist, dass auch schon der neue Boden verlegt und die neue Eingangstüre friedhofseitig fertig ist. Weitere Informationen und Fotos gibt es im nächsten Pfarrblatt im Frühjahr! Jeden Sonn- und Feiertag nach dem Gottesdienst findet im Pfarrsaal das „Kirchen-Sonntag's Plauscher!“ mit Kaffee oder Saft statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen!



Am 1. Oktober feierten wir gemeinsam mit den Kindern das Erntedankfest. Pastoralassistentin Johanna Huber gestaltete mit den Kinder kleine DANKE Teller, die anschließend mit den gespendeten Erntedankgaben wie Gemüse, Früchte, Brot, Käselaibe und Butterstriezel vor dem Altar zur Segnung gebracht wurden.



Am Reformationstag, dem 31. Oktober, besuchten im Rahmen einer religiösen Übung mit ihrer Religionslehrerin und Volksschuldirektorin Uschi Stibl die katholischen Volksschulkinder unsere Pfarrkirche. Die Kinder hörten Herrn Pfarrer Jakob Hammerl sehr interessiert zu und hatten viele Fragen an ihn. Herr Pfarrer beantwortete sie alle und die Kinder waren begeistert über ihren Ausflug in die Kirche.

Zeichnungen der Volksschulkinder zum Thema „Advent“



Der Frauentreff Gosau überreichte eine Spende in der Höhe von € 1.200,- für die Renovierung der Kalvarienbergkirche aus dem Erlös des Flohmarktes!

Gottesdienste und Termine der Pfarre Gosau

| DATUM | ZEIT | WAS |
|---------------|--------------|--|
| Fr., 8. Dez. | 9 Uhr | Maria Empfängnis Gottesdienst |
| So., 10. Dez. | 9 Uhr | 2. Adventssonntag, Kinder feiern mit |
| So., 17. Dez. | 9 Uhr | 3. Adventssonntag, Männergesangsverein |
| So., 24. Dez. | 9 und 23 Uhr | Hl. Abend – Christmette - Bläserquartett |
| Mo., 25. Dez. | 9 Uhr | Christtag-Festgottesdienst |
| Di., 26. Dez. | 9 Uhr | Stephani-Gottesdienst |
| So., 31. Dez. | 16 Uhr | Gottesdienst zum Jahreswechsel, musikal. Gestaltung: Kollegium v.Pf. Jakob Hammerl |
| Mo., 1. Jän. | 9 Uhr | Neujahrsgottesdienst |
| Sa., 6. Jän. | 9 Uhr | Dreikönigsgottesdienst, Sternsinger |
| So., 4. Feb. | 9 Uhr | Maria Lichtmess |

VOLKSBANK
BAD GOISERN

BÄCKEREI LEITNER

Ehem. HUBER BÄCKER Seit 1883

Bäckergasse 2
4822 BAD GOISERN
TEL. u. FAX: 06135/8332

Regina
tracht & mode



Der Katholische Kindergarten stellt sich vor



Unsere Kindergartenpädagoginnen mit Helferinnen und Assistentin: Melanie Grieshofer, Evi Gamsjäger, Andrea Putz, Leiterin Karin Mittendorfer, Therese Pilz, Andrea Mittendorfer-Spitzer (von links nach rechts)

Danach handeln wir

- › Wir orientieren uns an Jesus Christus und seiner Botschaft. Für uns ist jedes Kind einzigartig und wir begegnen ihm offen und wertschätzend.
- › Wir sehen den Menschen in seiner Ganzheit und Einmaligkeit. Die Einzigartigkeit jedes Kindes steht im Vordergrund und Stärken werden gestärkt.
- › Wir verstehen die Bedürfnisse der Menschen und lenken unser Handeln danach. Auf Bedürfnisse wie Bewegung, Kreativität, Sprache, Liebe oder Zuwendung wird individuell eingegangen.
- › Wir legen Wert auf unsere persönliche und fachliche Entwicklung. Eine persönliche Weiterbildung trägt zum positiven Miteinander bei.

- › Wir fördern Begegnung und Beziehung und schaffen Räume für Gemeinschaft. Unsere Arbeitsweise gepaart mit unseren Räumlichkeiten bieten tolle Voraussetzungen für ein gutes Miteinander.
- › Wir sind uns der Verantwortung gegenüber der Schöpfung bewusst. Jedes Leben ist ein Geschenk Gottes, deshalb legen wir viel Wert auf einen achtsamen Umgang mit der Natur.

Das erleben die Kinder bei uns

Alle Gruppen verfolgen einen gleichbleibenden Tages- und Wochenablauf, der je nach Gruppe den Bedürfnissen der Kinder angepasst wird, aber bei

expert KAIN
KAIN ELEKTRO GmbH & Co KG
4822 Bad Goisern, Sarstein 73 www.elektro-kain.at
Tel. 06135 / 77 72 0, Fax 06135 / 77 72 22 office@elektro-kain.at

HOLZWÄRME
Bad Goisern • Nahwärme aus Biomasse
Untere Marktstr. 62 • ☎ 0650/2319835 • johannes.unlerberger@beiring.at

GAS • WASSER • HEIZUNG
WINTERAUER
Solaranlagen, Erdwärme,
Biomasseheizung
www.winteraue.at • Tel.: 06135 / 8445

allen folgendes enthält: Montags ist Offenes Haus, das bedeutet für die Kinder, dass sie sich im ganzen Haus frei bewegen dürfen, es sind alle Räumlichkeiten, wie beispielsweise die Küche zum Jausnen, der Turnsaal zum Toben oder der Garten zum Dreiradlerfahren geöffnet und natürlich auch beaufsichtigt. In den jeweiligen Gruppen warten Kreativstationen auf die Besucher oder oftmals ist einfach das andere Spielmaterial oder ein Spielpartner interessant und lädt zum verweilen ein.

Bewegung ist ein zentrales Thema, es findet in allen Gruppen täglich mindestens ein Bewegungsangebot statt, sei es eine Bewegungsbaustelle im Turnsaal, freies Spielen im Garten, ein Besuch auf dem Spielplatz oder ein Vormittag im Wald. Bei der Jause wird auf gesunde Ernährung viel Wert gelegt. Wir sind ein, vom Land ausgezeichnet, gesunder Kindergarten.

Des Weiteren ist uns eine umfassende Vorbereitung auf die Schule sehr wichtig, die Schulanfängerstunden sind bei den Großen recht beliebt und umfassen neben den herkömmlichen Anforderungen auch eine gezielte frühmathematische Förderung. Im Morgenkreis ist Platz für Kreis- und Fingerspiele, Lieder und Gedichte, aber auch Raum um Geschichten von Jesus Christus zu erfahren. Eine

religiöse Wertevermittlung ist uns hierbei sehr wichtig, besonders stimmig ist dies auch in unserer hauseigenen Kapelle.

Es wird gerne gefeiert

Traditionen, Bräuche und natürlich die religiösen Feste haben bei uns im Haus einen sehr hohen Stellenwert. Neben den Geburtstagsfeiern, die für jedes Kind ganz individuell gestaltet werden, feiern wir die Feste im Jahreskreis. Begonnen wird jedes Jahr mit dem Erntedankfest, dem Martins- oder Laternenfest, auch der Nikolaus kommt zu uns in den Kindergarten. Beendet wird das Kalenderjahr mit einer Weihnachtsfeier. Im neuen Jahr wird Fasching und Ostern gefeiert, aber auch eine Elternfeier und das Schulanfängerabschlussfest finden Platz in unserer Jahresplanung. Die Feste werden vorwiegend gemeinsam mit der Katholischen Pfarre gestaltet und machen sie dadurch noch etwas „besonderer“.

Wir sind da

Unsere Öffnungszeiten sind Montag – Donnerstag von 7.15 – 16.00 Uhr und am Freitag von 7.15 – 12.30 Uhr. Für die Nachmittagskinder wird natürlich ein Mittagessen bereitgestellt, welches gemeinsam und in gemütlicher Atmosphäre eingenommen wird.



BIOLOGISCH RENOVIEREN.

MALEREI & ARBEITSBÜHNEN
BAD ISCHL . TEL. 06132 24491
WWW.RAINBACHER.AT

BIOLOGISCH

RAINBACHER

Wir haben immer eine Idee!

zobau
+ zimmerei

Pfandl bei Bad Ischl
Gmunden | Altaussee | Strobl | St. Wolfgang

BG
BAD GOISERER VERSICHERUNG

Einheimisch, leistungsstark!

Niemand kennt die Bedürfnisse der Goiserer besser als ein einheimischer Versicherer.

4022 Bad Goisern - Raasdorf 4
Tel. 03122 21111 - Fax 03122 21111

MIT SICHERHEIT DEN BESTEN PARTNER WWW.BGV.AT



Symbole der Begräbniskultur am katholischen Friedhof von Bad Goisern

Der „Steinleser“ Ludwig Breidt berichtet im zweiten Teil über die Bedeutung der Symbole auf den Grabstätten.

Die Buchstaben IHS kommen mehrmals vor, siehe das schöne schmiedeeiserne Kreuz der Grabstätte Preindl (B6/3). Es sind die ursprünglich drei griechischen Buchstaben aus dem Namen IHEOYS (hier in lateinischen Lettern geschrieben). Bis Mitte des 15. Jahrhunderts wurde in religiösen Schriften der Name Jesus nicht ausgeschrieben, sondern in Kurzform mit diesen drei Buchstaben geschrieben. Aus der Abkürzungstilide über den Buchstaben „H“ entwickelte sich im Laufe der Zeit ein Kreuz. Dies ist zu sehen an der Herzdarstellung am Altar der Friedhofkapelle, oberhalb des Gemäldes.

Auf Latein wurden die Buchstaben als I = Iesus, H = Hominum und S = Salvator, zu Deutsch „Jesus, der Menschen Heiland“ gelesen. Dies geht zurück auf den Hl. Bernhard v. Siena (1380-1444, ital. Prediger) & Johannes Capistran (1386-1456, Wanderprediger und Inquisitor) die auf die Verehrung des Namen Jesu nach Phil.2,9-12 großen Wert legten.

Auf dem Grab Krenek (A2/26) findet sich das sehr bekannte, auf diesem Friedhof aber nur einmal vorkommende Symbol der beiden griechischen Buchstaben X (chi) und P (roh). Es handelt sich um die ersten beiden Buchstaben des Ehrentitels CHRistos (in griechischen Buchstaben geschrieben!) = der Gesalbte. In lateinischer Umschrift Ch-R. Werden diese beiden Buchstaben übereinander gestellt, entsteht dieses Symbol.

Ein Unikat auf dem Friedhof ist das Symbol des Schmetterlings. Schmetterlinge wurden in der Biedermeierzeit auf Grabsteinen sehr geschätzt. Siehe den St. Marxer-Friedhof in Wien, welcher der größte noch bestehende Biedermeier-Friedhof, 1784 – 1874, der Welt ist. In ihm gibt es zahlreiche Grabsteine auf denen ein Schmetterling zu sehen ist.

In der griechischen Antike wurde der Schmetterling mit der Psyche = Seele (des Toten) und der Kokon mit Nekydalos = Hülle des Toten, bezeichnet. Als Symbol gilt der Schmetterling allgemein für Wiedergeburt und Unsterblichkeit. Die vollständige Metamorphose eines Schmetterlings ist auf Grabsteinen sehr selten, zum Beispiel am Friedhof von Bad Ischl, Gruft Dollenz.

In der christlichen Symbolik steht der Schmetterling für die Auferstehung. Auf diesem Friedhof findet sich dieses Symbol in der Mitte des gusseisernen Kreuzes am Grab Neubacher (A3/14). Eine Rarität ist auch die Bekanntgabe der Todesursache.

Auf der Gruftplatte der Schulbrüder (rechts, äußerste Ecke) findet sich ein Pentagramm (= fünfzackiger Stern) darunter der Schriftzug „Signum fidei“ (= Zeichen des Glaubens). In der christlichen Kunst steht das Pentagramm auch für den Stern der drei Weisen auf dem Weg nach Bethlehem oder für die fünf Wunden des Gekreuzigten. Bei den Schulbrüdern (FSC = Fratres Scholarum Christianarum) wird das Pentagramm im Hinblick auf ihren Ordensgründer Johannes de La Salle, als Stern de La Salle (1651-1719) bezeichnet.



Der Weg zum Ziel beginnt mit dem ersten Schritt Kirchenbesichtigungen im Dekanat Steyr



Die Teilnehmer auf der Kirchenroas vor der Pfarrkirche Schiedlberg

Es ist an der Zeit über die Kirchenraumgestaltung der Martinskirche nachzudenken

Bereits vor drei Jahren haben Schüler der HTL Hallstatt in einem Maturaprojekt einen interessanten Vorschlag für unsere Kirche erstellt. Von der Pfarre wurde bereits in der Finanzkammer Linz deponiert, dass dies in den nächsten Jahren geschehen soll. Daher besichtigten am Samstag 4. November Pfarrer Hans Hammerl und einige Pfarrgemeinderatsmitglieder ausgewählte Kirchen im Dekanat Steyr. Ziel war es Beispiele für gelungene zeitgenössische Altarraumgestaltung kennen zu lernen. Erster Halt war die Pfarrkirche in Schiedlberg, die erst Ende des 18. Jahrhundert unter Josef II. errichtet wurde. Die Idee des katholischen Habsburgers war, kein Gläubiger soll es weiter als eine Stunde Fußweg bis zur nächsten Kirche haben. Der barocke Innenraum erhielt eine interessante Umgestaltung. Die Überlegungen wie und warum es zu diesem Ergebnis mit dem runden Altartisch aus Betonit kam, vermittelte uns die Kunsthistorikerin Frau Dr. Martina Gelsinger sehr ausführlich.

Weiter ging es nach Garsten in die ehemalige Klosterkirche. Die Säkularisierung des Klosters

fand schon zu Zeiten Josef II statt, der einige Klöster schließen ließ. Unter anderem auch Garsten. Pfarrassistent Mag. Stefan Grandy führte uns in den neugestalteten Altarraum. Die Ausführung von Altar und Ambo beziehen sich auf die Eisenstadt Steyr und sind aus Metall und Holz. Letzte Station vor dem Nachhauseweg, war die Pfarrkirche in der Marktgemeinde Ternberg, die aus dem 12. Jahrhundert stammt. Die Pastoralassistentin Regina Nagler brachte uns das Konzept der Neugestaltung des Kircheninnenraums nahe. Hier liegt die Priorität bei der Umgestaltung in der Optimierung des Kirchenraums in liturgischer Hinsicht. Durch die bewusst reduzierte und mobile Ausstattung können die verschiedenen Feiern individuell gestaltet werden.

Viele Eindrücke und einige Ideen konnten wir nach Hause mitnehmen. Wer weitere Ideen hat ist eingeladen, diese einzubringen. Die Umgestaltung soll für die Pfarre nicht nur eine bauliche Aufgabe, sondern auch ein geistlicher Impuls werden.

Pfarrer Johann Hammerl, Ernst Kurz



Innenraum Pfarrkirche Ternberg





Fachausschuss Caritas & Bewirtung

Caritas & Du

Das Thema „versteckte Armut in Bad Goisern“ beschäftigte den Fachausschuss. Eine Absprache zwischen dem Sozialausschuss der Gemeinde und der Pfarre ist immer wieder notwendig.

Der Fachausschuss beschäftigt sich

Uns Frauen und Männer von der Pfarrcaritas liegen die Menschen sehr am Herzen. Wir setzen uns für ihre Anliegen ein. Viele kennen uns vom Pfarrcafe, den Martinswürsteln oder der Fastensuppenaktion. Darüber hinaus begleiten wir Senioren zum Gottesdienst, besuchen Kranke und Alleinstehende im Krankenhaus oder zu Hause, unterstützen mit Sach- und Geldspenden Hilfsbedürftige in Notsituationen aus Bad Goisern und Umgebung, ebenso wie Sr. Ingrid bei ihrer Arbeit in Rumänien. Caritas bedeutet

übersetzt: (Nächsten-)Liebe. In schwierigen Fragen berät uns Barbara Moser von der Regionalcaritas in Gmunden, die immer wieder unterstützt und weiterhilft. Die Caritas ist für Menschen in Not da. Beratung und Hilfe für Schwangere, Familien, Mütter mit Kindern, MigrantInnen, Flüchtlinge, Obdachlose, Haftentlassene, Betroffene von Naturkatastrophen. Hilfe durch Sachspenden, mobile Familien- und Pflegegedienste, betreubares Wohnen, Alltagshilfe oder Hauskrankenpflege, mobile Kinderbetreuung daheim, mobiles Hospiz, Palliativpflege und noch Vieles mehr wird angeboten.

Frau Barbara Moser kann auch direkt kontaktiert werden unter: 0676 / 8776 2014

Im Pfarrsekretariat können detaillierte Adresslisten oder Informationsblätter angefordert werden. Sie liegen dort auf.

Gertrude Schwaiger



Erstkommunion und Firmung



Es ist ein gutes Stück Weg, das wir mit jungen Christen in der Vorbereitung auf diese Sakramente gehen. Möge das abschließende Fest im Gedächtnis bleiben. Geben wir den Kindern und Jugendlichen die Chance, den Reichtum des Glaubens zu entdecken!

Erstkommunion

Das Fest der Erstkommunion feiern wir am 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt) in der Pfarrkirche. Nähere Informationen erhalten die Eltern durch ihre Kinder, die die zweite Klasse der Volksschule besuchen. Elternabend: Donnerstag, 1. Februar 2018

Firmung

Das Mindestalter für die Firmung ist 14 Jahre. Alle Jugendlichen, die vor dem 31. 8. 2004 geboren sind

oder die 4. Klasse der Neuen Mittelschule oder des Gymnasiums besuchen sind eingeladen sich zur Firmvorbereitung anzumelden.

Anmeldung im Pfarrbüro: Untere Marktstraße 10
Mi. 13. Dezember 15.00 - 17.00 Uhr und
Do. 14. Dezember 14.00 – 16.00 Uhr

Elternabend: Do., 25. Jänner 2018 um 19.30 Uhr
Firmung am Samstag, 2. Juni 2018 um 10.00 Uhr

Nähere Informationen dazu laufend auf der homepage der Pfarre: www.pfarre.badgoisern.at

Pfarrer Johann Hammerl

SCHLOSSEREI STRICK
Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen
4831 Obertraun 222
www.schlosserei-strick.at 06131 / 403-0

KREUZHUBER
Tischlerei - Rodelbau
4822 Bad Goisern
Tel.: 06135 / 8569
office@kreuzhuber.co.at
www.kreuzhuber.co.at

ERDBAU & TRANSPORTGESMBH
STUMMER
STEINBRUCH • SPLITT • DEPONIE
CONTAINERDIENST • ENTSORGUNG
AU 135, BAD GOISERN, PÖTSCHENSTRASSE 11, BAD AUSSEE
TEL +43 6135 8411, OFFICE@STUMMER.CC, WWW.STUMMER.CC

Feier des Patroziniums und Ehrungen

Am Sonntag, 12. November 2017 wurde in unserer Pfarrkirche das Patrozinium gefeiert.

Feierlich umrahmt wurde die Messe zu Ehren des Hl. Martin von den Sängerinnen und Sängern des MartinsChors. Im Zuge dessen fanden auch wieder einige Ehrungen statt. So wurde unserer Chorleiterin Mag. Monika Peer, sowie Brigitte Englbrecht und Maria Falkensteiner das Abzeichen in Silber verliehen. Margit Tiefenbacher bekam für ihre 10-jährige Chortätigkeit das Abzeichen in Bronze.

Leider haben sich Sr. Daria Gangl und Antonia Wesenauer im heurigen Jahr aus dem aktiven Chorgeschehen verabschiedet. Beide waren viele Jahre Mitglieder des Chors und bekamen von Obmann Albin Trummer als Dankeschön für ihr langjähriges, ehrenamtliches Mitwirken und Mitarbeiten im Chor ein Geschenk überreicht. Eine weitere Ehrung erging an unseren Sepp Atzmanstorfer. Seit über 40 Jahren

wirkt er als Organist in unserer Pfarrkirche und begleitete in den letzten Jahrzehnten unseren Chor bei vielen Messen und Liedern. Er wurde mit dem „Bischöflichen Wappenbrief“ ausgezeichnet. Zu Ehren und zum Gedenken an Franz Atzmanstorfer wird am Aufgang zum Chor eine Gedenktafel angebracht. Diese wurde ihm Rahmen des Patroziniums an seine Frau Monika übergeben. Sie soll uns alle an sein jahrzehntelanges, ehrenamtliches Wirken in unserer Pfarrgemeinde erinnern.

Am 2. Dezember gestaltet der MartinsChor die Vorabendmesse in St. Agatha und am 3. Dezember nehmen wir an der Chorweihnacht des Chorverbandes OÖ in St. Wolfgang teil. Das letzte Mal in diesem Jahr werden wir am 25. Dezember bei der Mitgestaltung der Hl. Messe zu hören sein. Wir proben am Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrheim. Wer Lust am Mitsingen hat, kann gerne vorbeischaun.

Gertraude Leitner



Verleihung der silbernen und bronzenen Ehrennadel.



Sepp Atzmanstorfer mit dem Bischöflichen Wappenbrief.



Ein Dankeschön für jahrelanges Wirken im MartinsChor.



Monika Atzmanstorfer wird die Gedenktafel überreicht.





Taufen



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

| | |
|-----------------------------|------------|
| Sophie Pomberger, Bad Ischl | 01.10.2017 |
| Louisa Rainer | 08.10.2017 |
| Luka Beljo | 14.10.2017 |
| Mila Gratzenberger | 15.10.2017 |
| Niklas Unterberger | 29.10.2017 |
| Felix Englbrecht | 05.11.2017 |

Sterbefälle



In Dankbarkeit gedenken wir unserer Verstorbenen:

| | |
|-----------------------|------------|
| Maria Mazelle im 93. | 22.09.2017 |
| Helmut Struger im 85. | 04.10.2017 |
| Johann Pfandl im 75. | 22.10.2017 |
| Auguste Seydl im 88. | 01.11.2017 |

Ehejubiläen 2017

Heuer wurden die Ehejubilare am 8. Oktober zum gemeinsamen Gottesdienst beider Konfessionen eingeladen. 30 Ehepaare feierten ihr Jubiläum mit Pfarrer Johann Hammerl und Kurator Rudi Kirchschlager. So ein Tag, den man nach so vielen Jahren Ehe feiern darf, ist ein Geschenk Gottes. Die Liebe und das Annehmen des Anderen in guten wie in schwierigen Zeiten, ist mit Gottes Hilfe eine schöne, wertvolle und herausfordernde Aufgabe. Das Geschenk an die Jubelpaare, ein Keramikkreuz mit einem Lebensbaum darauf, versinnbildlicht das

Wachsen der Gemeinsamkeit. Das Gruppenfoto und die anschließende Agape mit einem Glas Sekt rundeten die Feierstunde ab.

Ein Dankeschön an das Caritasteam für die gute Bewirtung, an Frau Mirjam Zimmermann fürs Fotografieren sowie an Konstantin Schrempf und Maria Leitner für die feierliche musikalische Gestaltung der Messe.

Sabine Gratzenberger



Drei Paare feierten ihr Ehejubiläum in Silber (25 Jahre) und elf Paare in Rubin (40 Jahre)



13 Paare feierten die Goldene Hochzeit (50 Jahre), zwei die Juwelenhochzeit(55 Jahre) und zwei die Diamanthochzeit (60 Jahre).


 Lassen Sie sich beeindrucken!
 SALZKAMMERGUT MEDIA Ges.m.b.H.
www.salzkammergut-media.at
 A-4810 Gmunden • Druckereistr. 4 • Tel. 07612/64235-0
 druckerei@salzkammergut-media.at



Christbaumspende

Frau Erna Dachs hat in diesem Jahr den Christbaum für die Pfarrkirche zur Verfügung gestellt.

Der Männergesangverein hat eine neue Beleuchtung des Baumes angekauft. Gerhard Putz als Obmann sorgt auch für die Installation der Lichter am Baum. Allen ein herzlicher Dank!

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag – Freitag von 8:00 bis 11:00

Pfarrsekretärinnen: Margit Tiefenbacher und Brigitte Englbrecht

Pfarrer: Mag. Johann Hammerl

Tel.: Pfarramt Bad Goisern – 06135/8243

E-Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at

Ministrantenpass

Der Eifer der Ministranten wird im neuen Minipass bestätigt. Häufiges Ministrieren wirkt sich bei der Ratschengeldauszahlung positiv aus. Übrigens gibt es bei jedem Ministrantendienst Pickerl zum Album: Die Bibel entdecken

Wir haben diesem Pfarrblatt keinen Erlagschein beigefügt.

Unter folgender Kontonummer können sie eine Spende überweisen.

IBA: AT56 3454 5000 0044 6518

(Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut)
Herzlichen Dank!

Turmkreuz

Die heftigen Sturm böen haben am Sonntag, 29. Oktober das Turmkreuz schwer beschädigt. Die Dachdecker, die den Turm eingedeckt haben, sind dabei die entstandenen Schäden fachmännisch zu reparieren.



Allerheiligen

Ein besonderer Dank für das einfühlsame Musizieren den Bläsern bei der Allerheiligenfeier am Friedhof.

Israelreise

Für Spätentschlossene besteht noch die Möglichkeit zur Teilnahme an der Pilgerreise ins Heilige Land vom 17. bis 24. Februar 2018. Anfrage im Pfarramt.



Sternsingen. Mach mit!

Liederprobe und Einteilung der Gruppen für alle Sternsinger am Dienstag, 12. Dezember 2017 von 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrheim.

Damit möglichst viele Ortschaften von den Sternsängern besucht werden können, suchen wir noch Kinder und Begleitpersonen.

Spaß und Action. Gutes für andere Menschen tun. Gemeinsam was erleben.



Gottesdienste und Termine Bad Goisern

| DATUM | ZEIT | WAS |
|---------------|-----------|---|
| Sa., 9. Dez. | 18.00 Uhr | Männergesangverein – Adventsingen in der evangelischen Kirche |
| So., 10. Dez. | 18.00 Uhr | Männergesangverein. - Adventsingen in der katholischen Kirche |
| So., 24. Dez. | 09.30 Uhr | Gottesdienst in der Pfarrkirche |
| | 16.30 Uhr | Kinderweihnachtsandacht anschließend Kinderpunsch |
| | 18.00 Uhr | Christmette in St. Agatha |
| | 23.00 Uhr | Christmette in der Pfarrkirche St. Martin |
| Mo., 25. Dez. | 09.30 Uhr | Festgottesdienst unter Mitwirkung des MartinsChors : Hochzeitsmesse in D von Franz Xaver Gruber |
| Di., 26. Dez. | 09.30 Uhr | Stephanitag – Messe in der Pfarrkirche |
| So., 31. Dez. | 09.30 Uhr | Gottesdienst in der Pfarrkirche |
| | 17.00 Uhr | Dankgottesdienst zum Jahreswechsel |
| Mo., 1. Jän. | 09.30 Uhr | Gottesdienst in der Pfarrkirche |
| Mi., 3. Jän. | 18.45 Uhr | Taizé - Gebet |
| Sa., 6. Jän. | 09.30 Uhr | Erscheinung des Herrn - Dreikönig |
| | 10.45 Uhr | Kinderliturgie, Festmesse unter Mitwirkung der Sternsinger und des MartinsChors |
| So., 4. Jän. | 09.30 Uhr | Gottesdienst der Tauffamilien |
| Mi., 7. Feb. | 18.45 Uhr | Taizé - Gebet |
| | 18.00 Uhr | Gottesdienst in St. Agatha, musikalische Gestaltung |

**Agatha
Advent
Abende 2017**

Abendgottesdienste bei Kerzenlicht und Musik

Sa. **2. Dez.** MartinsChor
 So. **9. Dez.** Pfandler Stubenmusi
 Sa. **16. Dez.** Goiserer Stubenmusi
 Sa. **23. Dez.** global-vocal Männerensemble aus Bad Ischl

Beginn jeweils um 18 Uhr

Aufwärmen nach dem Gottesdienst bei Tee und Glühwein

katholische Kirche St. Agatha